

Herrn August Senn, Maler, Ins (K. Bern)

Wir erhielten heute von Ihnen als **Eilgut-Sendung** in **Kiste** ab **Kunsthalle Bern**

1 gerahmtes Oelgemälde

"Blick über Kornfelder" Fr. 1400.-

Nach Ihrem telephonischen Bericht vom 13. August. Legen wir das irrthümlich aus Bern gesandte Bild "Blick über Felder" der Jury nicht vor und behalten es hier, bis Sie darüber verfügen.

Zustand: gut

6582

1
290

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 13. Aug. 1935

Kunsthhaus Zürich

Der Direktor:

Herrn Walter Schneider, Maler, Claragraben, 125 Basel.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 13. August und haben Ihre drei Bilder nun als verkäuflich vorgemerkt. Auf Ihrem Anmeldeformular ist die Frankenkolonne unter der Ueberschrift "Verkaufspreis" mit Retstift durchkreuzt, während die Beträge von Fr. 600, 380, 500 in der letzten Kolonne stehen, unter dem Titel "wenn unverkäuflich Wertangabe für die Feuerversicherung". Wir werden diese Wertangaben nun als Verkaufspreise in den Katalog übernehmen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

17

Zürich, den
15. August 1935.

Zürich, den 15. August 1935

Herrn A. Détraz, Zentralsekretär der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, z.Zt. Kunsthhaus Zürich

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an Ihre Zuschrift vom 13. August teilen wir Ihnen mit, dass auf die Beifügung eines Hinweises betreffend die Kunsthhauslotterie auf Ausstellungsplakaten verzichtet worden ist, in Rücksicht auf den sonst schon ziemlich umfangreichen Text und die noch nicht allseitig abgeklärte Stellungnahme der Kantonalen Behörden in der Frage der Ermächtigung zur Propaganda für unsere Lotterie.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor